

Schierhorner Schützen Info



Informationsblatt des Schützenvereins Schierhorn e.V.

Sonnabend, den 9. November 2002

Ausgabe 2



König Hans-Otto Rademacher mit seiner Gattin Ulrike, kurz nach der Proklamation. Schau'n wir doch mal, wie sein Lächeln in einem Jahr ausfällt...

Hans-Otto, unser König 2002!

Hans-Otto Rademacher (40) – ein waschechter Schierhorner, ist der Schützenkönig 2002 / 2003. In einem packenden finish – das erst um 18 Uhr bekannt, als der Präsident schon langsam etwas unruhig wurde – wurden in rund eineinhalb Stunden gute 300 Schuss Munition ver-

schossen, bis dann der Rumpf (mitsamt dem rechten Flügel) – fiel – zur Erleichterung nicht nur des Präsidenten, sondern all derer, die aus nah und fern zur Proklamation angereist waren. Ein Rückblick auf das Schützenfest in dieser Ausgabe! (jo!)

Oldtimer „satt“

(ebo) Schützenbruder Herbert Blecken, der den ersten Oldtimer – Trecker – Treff im Rahmen des diesjährigen Schierhorner Schützenfestes organisiert hat, kann sich freuen. Das Treffen war ein voller Erfolg. Rd. 40 alte Traktoren wurden von ihren stolzen Besitzern auf dem Schützenplatz vorgeführt. Verschiedene Modelle u.a. von Hanomag, Deutz, Fahr, Eicher, Massey Ferguson und ICH McCormick – überwiegend aus den Fünfziger Jahren – waren zu besichtigen, aber auch ein Zettelmeyer – Traktor, Baujahr 1939 (der einzige dieser Marke und der älteste auf dem Platz), ferner 3 Lanz Bulldog (der älteste Baujahr 1943) und ein Unimog aus dem Jahr 1957. Selbstverständlich hatte auch Herbert seinen eigenen, liebevoll restaurierten Güldner G 40 A zur Verfügung gestellt. Der Oldtimer – Trecker – Treff war gut besucht – trotz dreifacher Beeinträchtigung durch das Endspiel zur Fußball – Weltmeisterschaft, das Dorffest in Quarrendorf, das ebenfalls mit einer Traktorenausstellung geworben hatte und – nicht zuletzt – durch das nasskalte, windige Wetter. Besonders interessiert zeigte sich die fachkundige ältere Generation, die mit den ausgestellten Typen früher ihre tägliche Arbeit verrichtet hat, aber auch der eine oder andere Enkel thronte stolz auf den deftig gefederten „Hartschalen“sitzen. Solche „Highlights“ brauchen wir öfter!

Die beiden meistgehörten Witze beim Schützenfest 2002:

Der erste:

Treffen sich 2 Schützen – beide tot...

Der zweite:

Sagt der eine Schützenbruder zum anderen: Da hab ich doch neulich den Schützenbruder sowieso getroffen... sagt der andere: ja, und wo denn?... sagt der erste: mitten ins Herz...

(Anm. der Red.: Eine Wertung ist nicht unser Auftrag!)

Auftakt zum Schützenfest 2002

-ebo. Das Schützenfest begann am Freitag Abend - bei Wind und schauerartigen Regenfällen - wie jedes Jahr mit dem Antreten im Schützenhus, den Beförderungen und dem Marsch zum Ehrenmal.

Am Ehrenmal gedachte Präsident Jürgen Rademacher der Opfer der beiden größten Weltkriege und ging in seiner diesjährigen Rede zur Kranzniederlegung auf die Schrecken der jüngeren Vergangenheit ein. Die Rede ist im Wortlaut hier auf dieser Seite abgedruckt.

In nachdenklicher Stimmung begann der Marsch zur Königsburg, die seiner Majestät Heiner von Fintel im Haus seines Adjutanten Claus Harms zur Verfügung gestellt wurde. Dort stärkte man sich im Garten - von heftigen Regenfällen wiederholt zum Unterstellen gezwungen - mit einem Bier und dem einen oder anderen „Kurzen“, um anschließend zum Kom-

mers des Schützenkönigs in das Festzelt beim Schützenhus zu ziehen.

Der Kommers seiner Majestät Heiner von Fintel war eine sehr gelungene Veranstaltung, wie stets mit leckerer heißer Erbsensuppe, frisch gezapftem Bier und dem passenden Schnäpschen zur Verdauung. Eine besondere Vorstellung gab der Bläserkreis, in dem Heiner aktiv ist: mehrere, z.T. bläsertechnisch anspruchsvolle Stücke wurden von seinen BläserkollegInnen unter ihrer kompetenten Leiterin zum Besten gegeben. Für eine Überraschung sorgte auch die „Seniorenmannschaft“ des Spielmannzuges, die sich ebenfalls zu einer gekonnten Showeinlage zusammen gefunden hatte. Nicht unerwähnt darf natürlich auch der heutige Spielmannszug bleiben, der den gesamten Auftakt des Schützenfestes unter der Leitung von Vanessa Jander mit traditionellen und moderneren Stücken musikalisch lebendig begleitete (s. hierzu S. 4).

Rede des Präsidenten des Schützenvereins Schierhorn zur Feier am Ehrenmal im Rahmen des Schützenfestes 2002 am 28.06.2002

Der Schierhorner Schützenverein ist hier am Kriegerdenkmal angetreten, um der Toten der größten Kriege im letzten Jahrhundert oder auch der kommenden Weltgeschichte zu gedenken. Ca. 74 Mio. Menschen sind in den beiden großen Weltkriegen - bei denen auch wir Deutschen maßgeblich beteiligt waren - insgesamt ums Leben gekommen.

Lassen wir aber unsere Gedanken auch einmal in die kürzere Vergangenheit zurückgehen.

Es ist gerade einmal vier Jahre her, als uns ein großes Zugunglück hier in Niedersachsen bei Eschede mit 101 toten - Männern, Frauen und Kindern - erschütterte.

Dann am 11. September 2002, als dieses Wahnsinnsattentat auf das New Yorker World Trade Center mit zwei voll besetzten Verkehrsflugzeugen die beiden Bürotürme - in denen 65.000 Menschen arbeiteten - zum Einsturz brachten.

Ungefähr 3.200 Menschen fanden hier den Tod, verbrannt oder verpulverisiert. Längst nicht alle wurden gefunden.

Das letzte entsetzliche Ereignis war erst in diesem Jahr am 26. April. Der Amokläufer von Erfurt hat 16 Menschen - Lehrer und Mitschüler - und schließlich sich selbst erschossen.

Vor all diesen Toten und auch den indirekt Betroffenen verneige ich mich hier.

Den Lebenden zur Mahnung, den Toten zum Gedenken möchte ich jetzt den Kranz hier niederlegen.

INTERNET IST ÜBERALL – HIER AUCH.....

Ein Fotorückblick...



Tradition. Das Kettenkarussell



Aktion bei der Kinder zur Fackelübergabe am 27.11.2002



reife 40 Traktoren kamen zu diesem "Anlass"



... neben dem "Grossen" des Festivals - RW - ebenfalls im "Saal" (Saal) - "Fest" 02

„Tag der offenen Tür“ beim Schierhorner Spielmannszug

Ein Bericht von Vanessa Jander, Leiterin des Spielmannszuges

Ja, unser Spielmannszug ist „in die Jahre gekommen“... Nicht, dass es an Stimmung und guter Laune mangeln würde, aber die Anzahl an aktiven Spielleuten hat doch in den letzten Jahren leider erheblich abgenommen.

Weil dies jedoch nicht so weiter gehen soll, haben wir uns überlegt, was man dagegen tun kann. Da Flugzettel und Veranstaltungen in Schulen auf wenig Resonanz gestoßen waren, beschlossen wir, einen Info - Tag am Sonntag des Schützenfestes zu machen.

Ein paar verwirrte Blicke bekamen wir schon von einigen Schützen zugeworfen, als wir mit „Pauken & Trompeten“ aus dem Schützenhus kamen, um unseren Stand aufzubauen.

„Was das wohl wieder wird...?“

Von der Triangel über Flöten verschiedener Größen bis hin zur Trommel („Wumme“) hatten alle interessierten Kinder (und natürlich auch Erwachsene) die Möglichkeit, sämtliche Instrumente auszuprobieren. Und das mit großem Spaß, wie wir feststellen konnten.

Unter lautem Quietschen, leisen Tönchen und ohrenbetäubendem Trommeln stellten sich auch sofort ein paar Naturtalente heraus. So freut es uns ganz besonders, zwei (weibliche!) Trommler bei uns aufnehmen zu können. Auch ein paar „Flöten-Interessierte“ gibt es bereits.

Dieser Info-Tag hat, denke ich, allen viel Spaß gemacht und wird bestimmt nicht der letzte gewesen sein...

P.S.: Auch wenn wir bereits erste Interessenten haben, würden wir uns über weiteren Zuwachs sehr freuen! Bei Interesse bitte melden bei

?? Vanessa (Tel.: 7316) oder

?? Sabine (Tel.: 7778) oder

?? einfach bei einem unserer Übungsabende donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Schützenhus vorbeischaun!



WANN ist eigentlich Schützenfest...?

(jol). Das ist doch alles ganz klar: Schützenfest in Schierhorn ist immer am letzten vollständigen Wochenende im Juni. Klar. Und warum war in diesem Jahr die Proklamation am 1. Juli und das ganze Spektakel nicht ein Wochenende vorher? Klar: Weil der Montag schon nicht mehr zum Schützenfest dieses Jahres gehört. Denk... --- Ach so – wir haben also 2 Schützenfeste in einem Jahr – logisch! Teil 1 geht bis Sonntag und gilt dem König des Vorjahres – Teil 2 gilt ab Montag und dem neuen König, der an dem Tage ausgeschossen wird. Klar. Deshalb geht das Schützenfest nur bis Sonntag und war am 30. Juni zu Ende – klar!... Ja, und das Schützenfest 2003 hat schon begonnen – klar! Und ging bis Dienstag oder noch länger – logisch auch ---- wenn man's weiß, und klar sowieso!

INTERNET ? Mensch, wir sind ja schon drin...!

Schützenkönig - und dann?

König werden ist schon schwer,
König sein dann noch viel mehr...



So könnte man die Situation des Glücklichen beschreiben, der auf dem Schützenfest im Juni schließlich „den Vogel abgeschossen“ hat, aber im gesamten, darauf folgenden Königsjahr auch alle damit verbundenen Repräsentationspflichten übernehmen muss. Welche Festlichkeiten der Vereine in den umliegenden Gemeinden müssen besucht werden? Wie muss die Delegation zu-

sammengesetzt sein, die den eigenen Verein auf auswärtigen Veranstaltungen repräsentiert? Wer muss zu welchen Veranstaltungen eingeladen werden?

Sicher, die Pflege der Kontakte zu den Anderen macht Spaß, aber sie kostet auch Zeit (in den wenigsten Fällen ist jemand „hauptberuflich Majestät“). Zur Klärung der verschiedenen Fragen zur „Königsetikette“ kann man sicherlich die Majestäten der vergangenen Jahre und deren Adjutanten befragen, aber - warum sollte jeder neue Schützenkönig mit viel Aufwand „das Rad nacherfinden“?

Eine Anregung von Vereinsmitgliedern hierzu: die Herausgabe eines „Schierhorner Handbuchs für Schützenkönige“ - ein Leitfaden für alle Termine, die der Schützenkönig wahrzunehmen bzw. zu denen er einzuladen hat, ggf. mit Zusammensetzung der weiteren Teilnehmer, „Kleiderordnung“ und dergleichen mehr.

Wir fanden das eine gute Idee. Vielleicht findet sich eines kleines Team von Schützenbrüdern und -schwestern, die ihre Erfahrungen für ein Königshandbuch zur Verfügung stellen? (ebo)

GANZ AKTUELL: Der König will die ALTE nicht – er will ne NEUE !!!

(eine neue Königskette...!)

Übrigens...

... gab es beim „Ausziehen des Matjes-Königs“ (O – Ton eines Teilnehmers...) eine besondere Überraschung: neben kleinen Mars- und Snickers-Riegeln und vielen kleinen Fläschchen konnte man nicht nur den „König-Matjes“ erwischen, sondern auch einen kapitalen Hecht in Form eines Restaurant-Gutscheins in Höhe von 20,-- € ! Gut gemacht, Emmi! Die Abschlussveranstaltung des Schützenfestes war mit rund 80 Gästen wieder sehr gut besucht - kein Wunder, bei dem gebotenen, super-leckeren Festschmaus mit der Spezial – Hausfrauen – Soße nach traditionellem Rezept! (jol)

...und ein Grillabend als Dankeschön!

Am Samstag, dem 6. Juli fand das Schützenfest in Schierhorn einen weiteren fröhlichen Nachklang: der bisherige Schützenkönig Heiner von Fintel lud alle Hilfskräfte, die zum Gelingen der vielfältigen Veranstaltungen während seines Königsjahres beigetragen hatten, zu einem Grillabend beim Schützenhus ein. Nach Beendigung der Veranstaltung stoppte die Redaktion sechs der akustisch auffällig gewordenen Heimkehrer wirkungsvoll mittels Trillerpfeife und erfuhr im Rahmen einer spontanen Einladung zu einem wohl allerletzten Schützenfestbier von einem fröhlichen, gelungenen Abend, bei dem sogar das - etwas wechselhafte - Wetter mitspielte. (ebo/jol)

Dann schau doch mal rein:

Von der Mitgliederversammlung am 25.11.2002

Auf der Mitgliederversammlung am 25.11. wurde über das Schützenfest 2002 eine insgesamt positive Bilanz gezogen. Finanziell wurde ein ausgeglichenes Ergebnis (was in der Vergangenheit nicht immer der Fall war) mit positiver Tendenz erwirtschaftet. Das Fußball WM-Endspiel mit deutscher Beteiligung führte zu einem um eine Stunde vorverlegten Ummarsch durchs Dorf, hatte ansonsten aber keinen negativen Einfluss auf die Veranstaltung, im Gegenteil: So war man jedenfalls trockenen Fußes wieder am Tresen – pardon: Im Festzelt! (jo)!

Sensationell

Schützenverein Schierhorn im Internet!

Nach www.faslam-schierhorn.de ist nun auch der Schützenverein online: www.schuetzenverein-schierhorn.de ist die Adresse! Eingerichtet und finanziell gesponsert von Gerhard Schierhorn (Dank dafür, Gerhard!), weiterentwickelt und aktuell gepflegt von Jens Oldach: Der Anfang ist gemacht! Jetzt gilt es, die vorhandenen 10 MB sinnvoll zu nutzen und mit Leben zu füllen. Schaut rein und sagt uns Eure Meinung, macht Vorschläge und mailt uns Eure Ideen – ein Link für Kontakte ist hinterlegt: email@schuetzenverein-schierhorn.de

Kleinanzeigen heißen Kleinanzeigen, weil sie meistens sehr klein geschrieben sind. Auch dieses hier ist jetzt sehr klein geschrieben, ist aber deshalb noch lange keine Kleinanzeige. Wenn wir hieraus eine richtige Kleinanzeige machen sollen, brauchen wir von Euch aussagekräftigen Inhalt, denn das ist das zweite wesentliche Merkmal einer Kleinanzeige.

Apropos Mitgliederversammlungen...

...trockene Veranstaltungen ohne jeglichen Praxisbezug? Aus eigener Anschauung weiß ich es besser. Der Schierhorner Schütze an sich tut auch bei diesen Veranstaltungen zur Vereinspolitik viel im Sinne des praktischen Vereinszwecks. In verschiedenen Mitgliederversammlungen konnte ich einschlägige Erfahrungen sammeln:

Üblicherweise wird vor Beginn des offiziellen Teils bei Gesprächen am Tresen bereits das eine oder andere Glas Zielwasser der Marke Astra verkostet (was unzweifelhaft der Pflege einer lebendigen Kameradschaft dient). Nachdem das Fass für gut befunden worden ist, wird auch der Vorstand ausreichend mit gut gefüllten Gläsern ausgerüstet - und eröffnet unverzüglich die Versammlung. Während der Erörterung wesentlicher Fragen des Schießsports im Allgemeinen und des Schierhorner Schützenvereins im Besonderen werden bei der eifrigen Bedienung weitere Biere sowie gelegentlich ein oder zwei „Kurze“ bestellt - und an den Tischen ebenso eifrig konsumiert (soviel zum Verdacht der Trockenheit). Um die zweite Hälfte der Tagesordnung herum wird häufig eine gewisse Eigentümlichkeit beobachtet: an einem der Tische hört man plötzlich einen überraschten Ausruf aus mehreren Schützenkehlen, dann die lautstark vortragene Bitte um ein Handtuch. Offenbar hat sich eins der Biergläser aus ungeklärter Ursache (?) unvorschriftsmäßig auf die Tischplatte entleert. Die Schützenbrüder werden mit einem Geschirrtuch (und einer neuen Runde Bier) versorgt, es kehrt Ruhe ein und man geht wieder zur Tagesordnung über. Zumindest für kurze Zeit. Dann - zwei Tische weiter - erneut ein gemeinschaftlicher, rauer Aufschrei, gefolgt von einem einzelnen

Klageruf (z.B. wegen einer durchnässten Hose). Diesmal hat anscheinend die ausladende Gestik eines Schützenbruders gleich zwei Biere erwischt. Zum Glück ist die Bewirtschaftungs-Crew im Schützenhus nicht so leicht aus der Ruhe zu bringen und außerdem mit nützlichem Material bestens ausgestattet (Motto: solange noch Geschirrtücher da sind, ist auch noch Hoffnung da..) und so kann der Schaden vorläufig unbürokratisch behoben werden. Aber eine gewisse Spannung bleibt. Zu Recht. Wenige Augenblicke später eine unwirsche Stimme: „Mensch, Hände weg! Ich kann mein Bier selber umkippen!“ Parallel dazu das inzwischen schon vertraute Geräusch eines dumpfen Knalls und eines feuchten Zischens. Kommentarlos fliegt aus Richtung Theke gleich ein ganzer Stapel Handtücher auf den betreffenden Tisch...

Meist geht der offizielle Teil der Mitgliederversammlung dann ohne weitere Zwischenfälle zu Ende. Gelegentlich aber kommt es schon mal zu einem dramatischen Finale, bei dem der unverdrossen mit neuem Bier herbeieilenden Bedienung von zehn Gläsern präzise sechs vom Tablett gefegt werden...

Was das mit den praktischen Vereinszwecken zu tun hat? Hat etwas gedauert, bis ich das verstanden hatte. Ein Schützenverein ist doch hauptsächlich da, um den Schießsport zu fördern, richtig? In erster Linie bedeutet das natürlich für Jeden hartes Training auf dem Schießstand, aber auf einer Mitgliederversammlung kann man einem fachkundigen Publikum auch mal im „richtigen Leben“ seine Erfolge bei der Entwicklung vor allem einer bestimmten Fertigkeit präsentieren – der Zielsicherheit! (ebo)

Ergebnisse

Ergebnisse



Schützenfest 2002

Vogelschießen Schützen		Vogelschießen Jungschützen	
Kopf	Kersten Podewitz	Kopf	Ole Harms
Hals	Sebastian Fehling	Reichsapfel	Andre Hahn
Reichsapfel	Manfred von Fintel	Zepter	Franziska Nottorf
Zepter	Horst Krems	Schwanz	Kai-Peter Schilling
Schwanz	Heinz Wittke	Linker Flügel	Christina Blecken
Linker Flügel	Heiko Cohrs	Rechter Flügel	Benjamin Blecken
Rechter Flügel	Hans-Otto Rademacher		
König	Hans-Otto Rademacher	Jungschützenkönig	Andre Hahn
Adjutanten:	Andreas Danat, Thorsten Henck, Holger Lünsmann		
Kellerkönig	Marcel Mulder	Kinderkönigin	Jennifer Harms
Immenkönig	Herbert Blecken	Kinderkönig	Julian Meyer
Orden			
Volksbankorden	Marcel Mulder	Bundesorden	Andre Emme
Königsorden	Ernst-Otto Tietjen	Damenorden	Charlotte Danat

Schlusschiessen 2002

Vogelschießen Schützen		Vogelschießen Jungschützen	
Kopf	Christian Baasch	Kopf	Ann-Kathrin Jander
Reichsapfel	Meinhard Fichtner	Reichsapfel	Simon Hübler
Zepter	Ulf Harms	Zepter	Benjamin Jordan
Schwanz	Heiko Henck	Schwanz	Andre Hahn
Linker Flügel	Sven Harms	Linker Flügel	Jenniffer Hahn
Rechter Flügel	Ernst-Otto Tietjen	Rechter Flügel	Simon Hübner
Rumpf	Andre Emme	Rumpf	Jenniffer Hahn
Schützendamen		Schützen	
Damenorden „Bestman“	Daisy Luka	Schützenhus Pokal	Wolfgang Ristow
Damenbeste	Monika Feddersen	Vizekönigspokal	Ernst-Otto Tietjen
Standbeste der Damen	Helga Roshop	Werner Kaiser Orden	Carsten Henk
		Orden des Vizekönigs	Ulf Harms
		Bundesorden	Andre Emme

Der eine sucht - der andere hat:
Kleinanzeige Info - Blatt !

Termine - Termine!

	Veranstaltung	
9.11.2002	Königsball Schierhorn	SV
17.11.2002	Volkstrauertag (14:40)	SV
23.11.2002	Preisskat + Spieleabend (SH)	SV
07.12.2002	Umbüddelabend	SV
15.12.2002	Weihnachtsschießen	SV
4.1.2003	Königsball in Wesel	SV
8.1.2003	Königsball in Jesteburg	SV
10.1.2003	Feuerwehr Jahreshauptversammlung	FF
23. bis 26.1.03	Faslam in Schierhorn	FF
8.2.2003	Töster Speeldeel im Schützenhus	SV
14.2.2003	Jahreshauptversammlung	SV
22.2.2003	Königsball in Asendorf	SV
1.3.2003	König der Könige	SV
29.3.2003	Kameradschaftsabend der Feuerwehr	FF
5.4.2003	Anschiesen	SV
19.4.2003	Osterfeuer	FF
1.5.2003	Maiwanderung	FF
24. bis 26.05.2003	Wesel Jubiläumsschützenfest	SV
15.6.2003	SGM Feuerwehrtag in Asendorf	FF
1. bis 2.6.2003	Jesteburg Schützenfest	SV
27. Bis 30.6.2003	Schierhorn Schützenfest	SV
19. Bis 21.7.2003	Hanstedt Schützenfest	SV
16. Bis 17.8.2003	Asendorf Schützenfest	SV
	Faslams-Abend mit Wahl	FF
7.9.2003	Jugendfeuerwehrtag in Egestorf	FF
13.9.2003	Schlusschiessen	SV
28.9.2003	SGM-Schiessen in Wesel	SV
2.10.2003	Feuerwehrschiessen	SV
4.10.2003	Laternenumzug	FF
8.11.2003	Königsball Schierhorn	SV
16.11.2003	Volkstrauertag	SV
22.11.2003	Preisskat u. Spiele in Schierhorn	SV
14.12.2003	Weihnachtschiessen	SV
20.12.2003	Umbüddelabend	SV

*) SV = Schützenverein FF= Freiwillige Feuerwehr
Irrtum und Änderungen vorbehalten!

Regelmäßige Schießtermine

Sonntags 9:30 – 11.00 Uhr und
Mittwochs 19:30 – 21:00 Uhr

Schießen der Damen

Montags 19:30 – 21:00 Uhr

Das detaillierte Schießprogramm

bis zum Jahresende 2002 (mit Bedingungsschießen LG, Winterpreisschießen und Vereinsmeisterschaft LG) ist durch separaten Aushang im Schützenhus bekannt gemacht!

Impressum:

Herausgeber:

Schützenverein Schierhorn e.V.

Redaktion:

Ellen Balsewitsch-Oldach, Jens Oldach,
Anschrift: Hofkoppeln 28, 21271 Schierhorn
Tel.: 04187/ 1221 Fax: 04187/ 900 836
email: email@schuetzenverein-schierhorn.de

www.schuetzenverein-schierhorn.de

Freie Mitarbeit: *Da suchen wir noch dringend!*

Auflage: 300 Expl. Erschienen im
Selbstverlag. Druck + sponsoring: JOL

Jetzt auch online...
Jetzt auch online...

Sponsored by:
Gerhard Schierhorn

TERMINE AKTUELLES NEWS WISSENSWERTES
VOM SCHUETZENVEREIN SCHIERHORN
UNTER

www.schuetzenverein-schierhorn.de